

Workshop Supportfälle

1. Objekte werden mit falscher Skalierung in die Zeichnung eingefügt:



Möglichge Ursachen:

es wird nicht auf Basis der StadtCAD.dwt Vorlagedatei gearbeitet

dadurch sind die Einheiten in der Datei evtl. falsch eingestellt.

Oder die einzufügenden Blockdefinitionen befinden sich bereits falsch skaliert in der Datei.

<u>Lösung:</u>

Prüfen Sie die Einheiteneinstellungen Ihrer aktuellen Datei (ggf auch die Blockdatei).

Konfigurieren Sie diese wie folgt:

Befehl: -DWGUNITS

Zeichnungseinheiten:

- 1. Zoll
- 2. Fuß
- 3. Millimeter
- 4. Zentimeter
- 5. Dezimeters
- 6. Meter

Einheit für Länge <6>:

Zeichnungseinheit-Anzeigeformate:

- 1. Exponential
- 2. Dezimal

Lineares Darstellungsformat <2>:

Lineare Darstellungsgenauigkeit <2>:

Objekte aus anderen Zeichnungen beim Einfügen skalieren? [Ja/Nein] <Nein>:

EinfEinheiten an Zeichnungseinheiten anpassen? [Ja/Nein] <Ja>:

Objekte in aktueller Zeichnung gemäß geänderter Einheit skalieren? [Ja/Nein] <Nein>:

Laden Sie danach die Symbole neu ein:

Befehl: BLOCKRELOAD



Dadurch werden die Symbole entsprechend der Einstellungen in der StadtCAD Objektverwaltung neu eingeladen:

Wählen Sie ein zu aktualisierendes Symbol [Alle]:

- → Picken Sie auf diese Abfrage entweder ein Symbol in der Zeichnung oder klicken Sie in der Befehlszeile auf "ALLE"
- ➔ Achten Sie auch darauf das der richtige Maßstab, zur Darstellung der Festsetzungen, in den Globalen Einstellungen gewählt wurde.
- → Wenn es sich um Blöcke handelt die über die AutoCAD Funktion eingefügt wurden:
 - Löschen Sie die falsch skalierten Blöcke (z.B. über Schnellauswahl)
 - Bereinigen Sie die Zeichnung (BEREINIG) dadurch werden die Blockdefinitionen der Blöcke, die bereits nicht mehr optisch in der Zeichnung vorhanden sind endgültig gelöscht.
 - Fügen Sie die Blöcke erneut ein

Oder:

- Editieren Sie einen der Blöcke in der aktuellen Zeichnung über den Blockeditor (Kontextmenü).
- Nutzen Sie den Befehl: VARIA zum skalieren
- Übernehmen Sie die Änderung beim Schließen des Blockeditors
- Die Änderung wirkt sich auf sämtliche gleichnamigen Blöcke aus.

2. StadtCAD-Toolbar Werkzeuge gewinnbringend einsetzen:

Problemstellung:

Ihre Kartengrundlage besteht aus gesprengten Einzelobjekten (Linien, Bögen ..). Die **Zuweisen**-Funktion kann daher nicht sofort eingesetzt werden. Nutzen Sie daher **Grenzkanten** und **Verfolgungsfunktionen** aus der Toolbar:

Die Konstruktionswerkzeuge sind immer dann verfügbar, wenn Sie eine StadtCAD Festsetzung aufrufen, oder wenn Sie eine **StadtCAD-Fläche** oder - **Linie** aus der **MFL StadtCAD** zeichnen.

Grenzkanten:



- 1. Wählen Sie **Grenzkaten** und picken Sie in eine durch Zeichnungselemente begrenzte Fläche der Sie die Festsetzung zuweisen möchten.
- 2. Wenn Sie das Ergebnis nicht die gewünschte Fläche umfasst machen Sie die Aktion rückgängig und Starten Sie Grenzkanten erneut.







3. Klicken Sie in der Befehlszeile auf Parameter

Klicken Sie einen Punkt in die gewünschte Fläche [Parameter Regen Zurück]:

4. Setzen Sie den Haken bei Layerfilter anwenden un klicken Sie Wählen

🏛 Grenzkantenparameter	×			
Objektfilter Øbjektfilter Øbjektf	anwenden			
Layerfilter BEBAUUNG,STRA_ENWEGE	 ✓ anwenden < Wählen 			
Auswahl eingrenzen O Modellbereich				
OK Abbrechen Dialog beim Start der Funktion immer anzeigen	Hilfe			

5. Klicken **Sie Aus der Zeichnung** wählen und picken Sie auf einige Elemente welche die zu erstellende Fläche begrenzen sollen. **ENTER**

🔟 Layer für Layerfilter wählen × Wählen Sie die Layer der Grenzkantenobjekte: 0 BEBAUUNG bf-03-baugrenze bf-06-verkehrsflächen br-0o-verkensnachen bg-01-wohnen bg-06-verkehrsflächen bn-01-symbol bn-03-baugrenze bs-06-verkehrsflächen BÄUME DEFROUNTE DEFPOINTS LAGEPLAN_VERM_ORIGINALLAGE_SW_WS NORDPFEIL TEXT x-unsichtbar Aktuelle Auswahl aufheben Aus der Zeichnung wählen OK Abbrechen Hilfe

Die zugehörigen Layer sind in der Liste markiert worden. OK

6. **OK**. Picken Sie in die gewünschte Fläche. Bei der Erstellung der Flächenumgrenzung werden jetzt nur die Layer berücksichtigt die vorher in der Liste markiert waren.





Verfolgen und Nachzeichnen:

Verfolgen



Mit diesem Werkzeug können Sie eine bestehende Geometrie (z.B. Polylinie, Kreis, Bogen) präziese nachzeichnen.

Sie können dabei an jedem beliebigen Punkt auf dem Element ansetzten.

Die Verfolgungsfunktion endet spätesdens am jeweiligen Endpunkt des gewählten Elementes.

Dort müssen Sie bei Bedarf die Funtion erneut ausführen um Anschlußobjekte nachzuzeichnen oder nutzen Sie dort folgende Funktion:

Nachzeichnen

 \sim

Mit diesem Werkzeug können Sie mehrere nicht zusammenhängende Geometrien (z.B. Polylinien, Linien, Bögen) präziese nachzeichnen.

Das Nachzeichnen ist nur für ganze Elemente möglich. (Um ein Element nur abschnittsweise nachzuzeichnen nutzen Sie die Funktion **Verfolgen**.)

Wählen Sie dabei entweder manuelle Objektwahl:

➔ Die nacheinander angeklickten Objekte werden je nach gewählter Verbindungsart in einem neuen Objekt zusammengefügt

Oder die automatische Objektwahl:

- Dabei wählen Sie das Anfangsobjekt aus und zeigen in eine Richtung in die Verfolgt werden soll
- Die folgenden Objekte werden je nach gewählter Verbindungsart in einem neuen Objekt hinzugefügt



➔ Die Objekte müssen dabei nicht zwingend aneinanderstoßen. In welchem Abstand automatisch ein Folgeobjekt gewählt wird hängt von den Einstellungen unter automatischer Objektwahl ab.

🏛 Linien nachziehen - Parameter 🛛 🕹			×		
Objektwahl					
🔿 Manuell (einzeln na	cheinande	r wählen)			
 Automatisch 					
) statisch	17	100.00	der Bildschirmgröße	XÞ.	
 dynamisch 	bis 1 /	10.00	der Bildschirmgröße	,∕∖⊳	
			Standa	ard	
Layerfilter			< Wäh	len]
ř					
Verbindung zweier aufeinanderfolgender Linien					
Direkte Verbindung O Schnittpunkt ermitteln					
0	К	Abbrech	hen Hit	fe	
🗹 Dialog beim Start der Funktion immer anzeigen					

Beispiel 1:

Digitalisieren auf einer in einzelne Segmente aufgelösten Flurkarte:





















Beispiel 2:

Konstruktion einer Straßenaufweitung mit Werkzeugen aus der Toolbar:





Sie wollen 2 Meter entfernt von der Einmündung beginnen zu zeichnen: Wählen Sie aus der MFL StadtCAD das Werkzug StadtCAD Fläche - Wählen Sie aus der Toolbar das Konstruktionswerkzeug Zwischenpunkt	 Toolbar Toolbar
Zwischenpunkt fordert Sie auf nacheinander zwei Punkte zu Picken. Sie können anschließend über das Dialogfenster angeben, das Sie exakt 2 Meter entfern vom ersten Stützpunkt Ihre Konstruktion beginnen möchten. Nutzen Sie den Punktfang (Endpunkt) um zunächst den unteren, dann den oberen markierten Stützpunkt zu picken. (Strg + rechte MT → für temporären Punktfang oder permanent über Toolbar oder AutoCAD Statusleiste) - Um nun in Richtung eines bestimmten Winkels zu starten wählen Sie Relativ zum letzen Segment	Identified overchen? Identified overchen? Identified ov
Picken Sie einen Punkt auf der Straßenkante. Sie können nun über die Befehlszeile präzise einen Winkel eingeben: - Wählen Sie 40 Grad - ENTER	SchnittVonLinien/Liffang/Ausgangspunkt]: Bitte wahlen Si Bitte Bitte Bi

-	Picken Sie nun einen Punkt in Richtung des eingestellten Winkels (ca. 1 Meter Abstand) Der nächste Stützpunkt soll präzise in einem Abstand von 2 Metern zur Straßenkante gesetzt werden: Wählen Sie daher das Werkzeug Von Linien aus der Toolbar	 ✓ VonLinien Kurzbefehl: L Erzeugt einen Stützpunkt der Flächengrenze, der aus dem Schnittpunkt zweier imsginärer Linien resultiert, die durch Parallelverschiebung zweier bestehender Grenzlinien gebildet werden. ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓
-	Picken Sie die Straßenkante	
	als erste Linie	A 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
-	Geben Sie in der Beteniszelle	
	an	
-	Legen Sie das Fadenkreuz	
	nach links und bestätigen Sie	
	die Richtung mit Mausklick	
-	Konstruktionslinie als zweite	
	Linie	Abstand yon dieser Linie in Heter (2.88): 8
-	Abstand: 0	Richtung des Apstandes zeigen: -Weitere Linie oder Polylinie zeigen, von der der Abstand gewählt werden soll «Return = keine» [%ref Fangradius]:
-	Richtung: links oder rechts der	
	bestätigen	
-	Um Ihr Fadenkreuz parallel zur	
	Straßenkante auszurichten	Toolbar
	Ortholin	
-	Picken Sie die Straßenkante	
-	Das Fadenkreuz ist nun	
_	ausgerichtet Bowegen Sie das Eadenkrouz	
-	nach oben und geben Sie den	
	Abstand 5 Meter ein	
-	ENTER	
1		



 Um wieder in Richtung gleichen Winkels auf di Verkehrsfläche zu stoß wählen Sie Relativ zur Segment geben Sie 40 Grad an Picken Sie einen Punkt Richtung der Verkehrsf 	des e en, n letzen in läche	pr @unkt: fs m @unkt: fs m @unkt: fs
 Verlängern Sie nun die bis zur Straßenkante: 	Linie	
 Wählen Sie in der Tool Dehnen 	bar	I Toolbar
 Picken Sie einen Punkt Straßenkente 	auf der	
- ENTER (die Linie soll b	is zur	Letztes Segment auf eine Kante dehnen bzw. stutzen
nicht in einem bestimm	ten	Image: Second
Abstand davor enden)		
 Drücken Sie ENTER (or rechte Maustaste – Ein 	der gabe)	
um das Objekt abzusch und damit zu erzeugen	ließen	111 Toolbar
		>> Grenzkante zeigen, auf die gedehnt werden soll [Xref/Fangradius]/ Geben Siz-bitte den gewünschten Abstend von der Konte ein «Inter-Wegin»: N-Wählen Sie den nächsten Punkt oder eine Option «Punkt»:

Flächen erweitern:

Bei der Aufweitung soll es sich auch um eine Verkehrsfläche handeln.

Diese soll nicht separat bilanziert werden.

Fügen Sie die Fläche daher der bestehenden Verkehrsfläche hinzu:



support@stadtcad.de

Christoph Hendrich